

1. Advent 2020

Wandelkrippe St. Mariä Heimsuchung Hennef – Rott

Noah: Für Gott und die Schöpfung

Die Berufung

Darf ich vorstellen: Noah mit seiner Familie. Noahs Stammbaum geht weit zurück und weist herausragende untadelige und fromme Menschen aus. Er hat Frau und drei Söhne – Sem, Ham und Jafet. Diese sind schon erwachsen und haben eigene Frauen.

Die Familie lebt rechtschaffen und gottesfürchtig. Ihr Lebensraum und Umgang ist friedvoll.



Einmütig arbeiten sie Hand in Hand als Acker- und Weinbauern und gehen achtsam mit der Schöpfung um. Sie wertschätzen die Früchte, die sie ernten können, ganz besonders die Trauben. Rebstöcke wachsen an ihrem Haus. Noah arbeitet mit Holz. Sein Werkzeug hat er herbeigeschafft. Seine Frau schaut ihm zu.

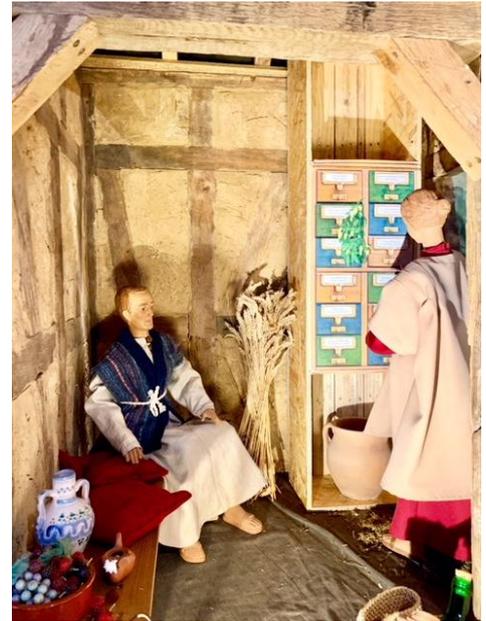
Ein Sohn mit Frau bringt neues Material. Er unterstützt die Arbeit seines Vaters und ordnet sich ein und übernimmt Aufgaben im Projekt.



Ein anderer Sohn ruht sich gerade nach getaner Arbeit im Haus aus. Liebevoll schaut er seiner Frau bei Hausarbeiten zu. Innig ist ihr Verhältnis.

Der dritte Sohn ist unterwegs und schaut nach den Feldern, die in der Umgebung sind und welcher Reifestand die Getreide haben.

Eine üppige Pflanzenwelt breitet sich um Noahs Parzelle aus und viele Haustiere leben einträchtig mit der Familie: Hühner, Enten, Schafe, Esel und Bienen. So hat Gott sich seine Schöpfung vorgestellt, als er sie den Menschen anvertraute.



Zeitgleich erzürnt Gott sich über die übrigen Menschen, die böse und gewaltsam die Erde zerstören und sich gegenseitig bekriegen. Er beschließt, in einer großen Flut alles versinken zu lassen und die Menschheit von der Erde auszulöschen.

Allein Noah wendet er sich zu. Sein vorbildliches Handeln, seine tiefe Gläubigkeit, seine Gerechtigkeit, sein soziales Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen und sein untadeliges religiöses Handeln schenken ihm Gnade in Gottes Plan.

Gott beruft ihn zu einer Aufgabe: den Bau der Arche.



Gehorsam Noah nimmt die Aufgabe an und in Angriff.

(Text & Bilder A. Scho)

Ihr Krippenteam Rott
Michaela Becker, Dorothea & Frank Hardt, Alexandra Scho